Sol da Alma

TAROTDEUTUNG

Ausführlicher Bericht

Erstellt für Carlos

Die Pyramide · 17. September 2026

DIE FRAGE

Ich mache mit Geld immer wieder denselben Fehler und verstehe nicht, woher das kommt. Was ist die Wurzel davon?

1	Der Boden	**Der Hierophant** *(umgekehrt)*
2	Das Fühlen	**Acht der Stäbe**
3	Das Denken	**Der Narr**
4	Was zusammenfindet	**Die Gerechtigkeit**
5	Was sich sträubt	**Sechs der Kelche**
6	Der Sinn	**Ass der Kelche**

Die Frage und was die Legung antwortet

Carlos, Ihre Frage, warum Sie mit Geld immer wieder denselben Fehler machen, berührt eine Wunde, die sich nicht schließen will, und birgt eine tiefere Wahrheit als einen einfachen Planungsfehler oder eine falsche Anlageentscheidung. Unter Ihrem Zweifel an Ihrem Umgang mit Geld zeigt der Tisch, dass Ihre eigentliche Frage emotionaler Natur ist und mit Loyalität zur Familie zu tun hat. Was Sie in Wahrheit fragen, ist, welchen unsichtbaren Regeln Ihrer Vergangenheit Sie weiterhin gehorchen, wenn Sie Ihre materielle Stabilität sabotieren, und auf welche Weise das Geld als Leinwand für Konflikte dient, die Ihr bewusster Verstand noch nicht verarbeiten konnte. Die Legung beantwortet dieses Dilemma klar: Sie zieht den üblichen Ausreden den Boden unter den Füßen weg und zeigt, dass die Wurzel des Problems nicht in fehlenden Mitteln liegt, sondern darin, wie Sie diese Mittel benutzen, um Ihren persönlichen Wert und Ihre Zuneigung auszuhandeln.

Die Grundstimmung des Tisches ist von ungewöhnlicher Intensität, was sich in der starken Präsenz der Großen Arkana zeigt, die die Hälfte der Karten dieser Pyramide ausmachen. Das bedeutet, dass sich die Sache nicht mit einer bloßen Tabellenkalkulation oder einem Termin bei einer Finanzberatung lösen lässt, denn sie rührt an tiefe Strukturen Ihrer Identität, an Kräfte, die sich Ihrer täglichen Kontrolle entziehen und eine vollständige innere Neuordnung verlangen. Das vorherrschende Element auf dem Tisch ist das Wasser, über die Farbe der Kelche; das bestätigt, dass Geld hier ein Träger für Gefühl, Erinnerung und die Suche nach Liebe oder Zugehörigkeit ist. Am eindrucksvollsten ist jedoch das völlige Fehlen des Elements Erde, der Farbe der Münzen, die über die körperliche Materie, das wirkliche Geld und die langsame Zeit des Säens und Erntens herrscht. Das Fehlen der Münzen in einer Legung über Finanzen ist die aufschlussreichste Tatsache von allen: Sie zeigt, dass Sie Geld derzeit nicht als konkrete Materie behandeln, sondern als abstraktes Symbol für etwas anderes. Auch die Luft, die Farbe der Schwerter, fehlt; das weist auf einen Mangel an kühler Analyse und vernünftigem Abstand im Moment der Entscheidung hin. Der Tisch zeigt, dass Sie mit dem Herzen und aus dem Impuls heraus entscheiden und

die Logik aus Ihrem Vorgehen ausklammern.

Der Boden



1 · Der Hierophant *(umgekehrt)*

Der Hierophant, der hier umgekehrt erscheint, steht für die materielle und tatsächliche Grundlage dieser Lage. Auf dem überlieferten Bild dieser Karte sehen wir eine geistliche Autoritätsfigur, die zwischen zwei Säulen eines Tempels sitzt, eine dreifache Krone auf dem Kopf und ein Zepter in der linken Hand, während sie mit der rechten Hand zwei Eingeweihte segnet, die vor ihr knien. Es ist die Karte der Großen Arkana mit der Zahl fünf, der Zahl des Übergangs, der Lehre und der festgelegten Regeln, die die gesellschaftliche und familiäre Ordnung sichern.

Wenn diese Karte umgekehrt an der Basis Ihrer Legung liegt, zeigt sie, dass das tatsächliche Fundament Ihres Problems mit Geld in einem Bruch mit den überlieferten Strukturen der Autorität liegt oder, im Gegenteil, in einer blinden und unbewussten Unterwerfung unter familiäre Dogmen, die Ihrem heutigen Weg nicht mehr dienen.

An diesem besonderen Platz, der den konkreten Boden der Frage bildet, zeigt diese Karte, dass Ihr Umgang mit Geld in einem unsichtbaren Erbe von Überzeugungen verankert ist: darüber, was Geld ist, was es bedeutet und wer das Recht hat, es zu besitzen. Der umgekehrte Hierophant zeigt, dass Sie möglicherweise gegen ein starres Familienmodell rebellieren und ungeordnet Geld ausgeben, um Ihre Freiheit zu beweisen, oder dass Sie sich umgekehrt dafür bestrafen, die Erwartungen nicht zu erfüllen, die Ihre Vorfahren in Sie gesetzt haben. Dass sich diese Kraft gebremst und nach innen gekehrt zeigt, bedeutet, dass Ihr Verhältnis zu den Regeln der materiellen Welt verzerrt ist: Sie weigern sich, die Autorität grundlegender finanzieller Gesetze anzuerkennen, als stünden Sie über ihnen oder als wäre es ein Verrat an Ihrer eigenen tiefen Identität, diese Regeln einzuhalten. Dieser Widerstand hängt unmittelbar mit der Gerechtigkeit zusammen, die weiter oben in der Legung eine Abrechnung mit der

Wirklichkeit verlangen wird.

Das Fühlen



2 · Acht der Stäbe

Die Acht der Stäbe nimmt den Platz des Fühlens ein und bringt eine Energie der Dringlichkeit und Beschleunigung auf den Tisch. Auf dem Bild dieser Karte sehen wir acht Holzstäbe, die einen klaren Himmel durchqueren und mit großer Geschwindigkeit zu Boden fliegen, ohne dass eine Hand zu sehen ist, die sie geworfen hätte. Die Stäbe gehören zum Element Feuer, das über Handeln, Begehren, Eile und Lebenskraft herrscht, und die Stufe acht steht für die Bündelung dieser Energie auf ein schnelles Ziel, für das Fehlen von Hindernissen und für einen unmittelbar bevorstehenden Aufprall.

Auf Ihrer Gefühlsebene zeigt diese Karte, dass Ihre innere Reaktion auf Geld von einer Unruhe der Geschwindigkeit und einem Drang zur Eile geprägt ist, der Ihnen keinen Raum zum Atmen lässt.

Diese Angelegenheit durch die Acht der Stäbe zu fühlen bedeutet, dass Sie finanzielle Entscheidungen als Notfälle in letzter Minute erleben, die sofortiges Handeln verlangen und jedes Reifen des Gefühls verhindern. Wenn Ihnen Geld in die Hände kommt oder Sie vor einer finanziellen Entscheidung stehen, gibt es einen Adrenalinstoß, der Sie drängt, die Sache so schnell wie möglich zu erledigen, sei es durch einen Kauf, durch eine unüberlegte Anlage oder indem Sie das Geld einfach loswerden, um die innere Spannung abzubauen. Diese emotionale Geschwindigkeit hindert Sie daran, in der Gegenwart zu verweilen und wahrzunehmen, was Sie unter dieser Eile tatsächlich fühlen. Das Gefühl ist nicht eines der Stabilität, sondern eines ständigen Strömens, das abzustürzen droht, eine Beschleunigung, die ein gefährliches Echo im jugendlichen Impuls findet, der sich gleich daneben im Denken zeigt, beim Narren.

Das Denken



3 · Der Narr

Der Narr erscheint in der Position des Denkens und zeigt, dass Ihr Verstand mit der materiellen Frage umgeht, indem er vor der Schwerkraft flieht. Die Karte zeigt einen jungen Wanderer, der mit erhobenem Kopf voranschreitet, mit leichtem Lächeln zum Himmel blickt und dabei einen Schritt auf den Abgrund zu macht, der sich vor ihm öffnet, ohne auf die Gefahr zu achten oder auf den Hund, der ihn am Hosenbein zieht, um ihn zu warnen. Er trägt nur ein kleines Bündel an einem Stock, Sinnbild dessen, der ohne Gepäck und ohne Vergangenheit reist.

Als Arkanum ohne Zahl, oder mit der Zahl null, steht der Narr für das reine Potenzial und die völlige Freiheit, aber auch für Verantwortungslosigkeit, für die Weigerung, Grenzen anzuerkennen, und für den naiven Glauben, dass die Welt schon für ihn sorgen wird, ohne dass er sich anstrengen oder für morgen vorsorgen muss.

Dass diese Karte Ihr Denken über Geld beherrscht, erklärt genau, warum sich Ihr Fehler wiederholt. Ihr Verstand tröstet sich mit der Erzählung, Geld sei etwas Nebensächliches, wahre Freiheit bestehe darin, sich nicht um den morgigen Tag zu sorgen, und am Ende werde sich alles auf irgendeine magische Weise fügen. Es ist ein Denken, das sich weigert zu rechnen, weil ihm Planung wie ein Gefängnis für den Geist vorkommt, und das die Fantasie eines ständigen Neuanfangs vorzieht. Diese Geisteshaltung ist eine direkte Reaktion auf die Starrheit, die der umgekehrte Hierophant an der Basis der Legung ausstrahlt: Um dem Druck der Familienregeln zu entkommen, nimmt Ihr Kopf die Haltung des ziellosen Wanderers an, der nichts besitzt und niemandem etwas schuldet. Doch diese Leichtigkeit des Denkens, die Ihnen befreiend erscheint, ist in Wahrheit die Falle, die Sie daran hindert, Wurzeln zu schlagen und Verantwortung für Ihre eigene Sicherheit zu übernehmen, und sie ist eng mit der kindlichen Wehmut verbunden, der wir in der Sechs der Kelche begegnen.

Was zusammenfindet



4 · Die Gerechtigkeit

Die Gerechtigkeit erhebt sich in der Position dessen, was zusammenfindet, und zeigt die Kraft, die aus der Verbindung der drei vorangehenden Kräfte hervorgeht. Auf diesem Bild sehen wir eine weibliche Gestalt auf einem Steinthron, die geradeaus nach vorn blickt, in der linken Hand eine ausgeglichene Waage und in der rechten ein senkrecht erhobenes Schwert. Diese Karte der Großen Arkana mit der Zahl acht steht für das Gesetz von Ursache und Wirkung, für das Bedürfnis nach Gleichgewicht, für die sachliche Wahrheit und für den notwendigen Schnitt durch die Illusionen, damit die Ordnung wiederhergestellt werden kann.

Dass diese Karte aus der Verbindung von der Auflehnung des umgekehrten Hierophanten, der Eile der Acht der Stäbe und der Verantwortungslosigkeit des Narren hervorgeht, zeigt, dass das Leben Ihnen ständig die Rechnung für Ihr Handeln präsentiert, damit Sie lernen, die Dinge zu sehen, wie sie sind.

Die Kraft, die Ihre gegenwärtige Lage bereits hervorgebracht hat, ist eine unaufschiebbare Forderung nach Wirklichkeitssinn. Die Gerechtigkeit sagt Ihnen, dass die Verbindung ungelöster Familiendogmen mit emotionaler Eile und gedanklicher Verleugnung immer einen unvermeidlichen Zusammenstoß mit der materiellen Wirklichkeit hervorbringt. Die Waage dieser Karte lässt sich weder von guten Absichten noch von emotionalen Ausreden beeinflussen; sie wiegt die Tatsachen. Das Geld, das hinausgeht, ist das Geld, das fehlt, und jede impulsive Entscheidung hat eine rechnerische Folge. Diese Karte tritt auf Ihren Weg, um Ihnen zu zeigen, dass der wiederholte Fehler in Wahrheit ein Versuch ist, das Gleichgewicht zu erzwingen, das Sie sich weigern, selbst herzustellen. Das Leben gibt Ihnen die nackte Wahrheit über finanzielle Schwierigkeiten zurück, um Sie zu zwingen, Ihre Konten mit derselben Klarheit anzusehen, mit der die Gestalt auf der Karte ihr Gegenüber ansieht, und es verbindet diese Notwendigkeit der Genauigkeit mit der Blockade, die die Sechs der Kelche auf der Gefühlsebene errichtet.

Was sich sträubt



5 · Sechs der Kelche

Die Sechs der Kelche zeigt sich am Platz dessen, was sich sträubt, und offenbart, wo der Fluss der Entwicklung derzeit blockiert ist. Das Bild dieser Karte zeigt eine wehmütige Szene: Ein Kind reicht einem anderen einen Kelch voller weißer Blumen, in einer Umgebung, die an die Geborgenheit eines alten Gartens oder einer mittelalterlichen Burg erinnert, die beide vor der Außenwelt schützt. Die Kelche, mit dem Wasser verbunden, herrschen über Gefühle und Erinnerungen, und die Zahl sechs spricht von Harmonie, von der Suche nach Geborgenheit und von einer Rückkehr zum Vertrauten.

An diesem Platz des Widerstands warnt die Karte, dass das größte Hindernis für Ihre finanzielle Reife eine übermäßige Bindung an die Vergangenheit und eine unbewusste Weigerung ist, erwachsen zu werden.

Dieser Widerstand zeigt, dass Sie Geld als Werkzeug benutzen, um die Unschuld, die Sicherheit oder die Zuneigung zurückzugewinnen, die Sie in der Kindheit verloren zu haben glauben. Geld ausgeben, um anderen zu gefallen, einkaufen, um eine emotionale Leere zu füllen, oder die Verantwortung für die eigenen Konten meiden: All das sind kindliche Verhaltensweisen, die die schützende Atmosphäre der Sechs der Kelche wiederherstellen wollen. Die Kraft dieser Karte ist hier der Vergangenheit zugewandt und wirkt wie ein Anker, der Sie am Vorankommen hindert. Sie sträuben sich dagegen, erwachsen zu werden und die Verantwortung für Ihr eigenes materielles Leben zu übernehmen, weil Sie im Grunde finanzielle Verantwortung mit dem Verlust von Liebe oder mit grauer Einsamkeit verbinden. Diese Treue zur Vergangenheit und die Suche nach emotionaler Geborgenheit über finanzielle Transaktionen sind der große Knoten, der gelöst werden muss, damit Sie zu dem Versprechen der Erneuerung gelangen können, das sich im Ass der Kelche zeigt.

Der Sinn



6 · Ass der Kelche

Das Ass der Kelche steht an der Spitze der Pyramide als die Karte, die den tiefen Sinn dieses Lernwegs anzeigt. Die Karte zeigt einen einzigen großen Kelch, aus dem fünf Wasserströme in einen mit Seerosen bedeckten Teich fließen, während eine weiße Taube von oben herabfliegt, um eine Hostie in den Kelch zu legen; das symbolisiert eine unerschöpfliche Quelle der Liebe, der Intuition und der geistigen Erneuerung. Als Ass steht diese Karte für den reinen Keim ihrer Farbe, für den Beginn eines neuen emotionalen Kreislaufs, für die Entdeckung eines Reichtums, der sich nicht in Münzen misst, sondern in der Fähigkeit, zu fühlen und sich selbst von innen heraus wertzuschätzen.

Der Sinn dieser immer wiederkehrenden Krise mit dem Geld besteht darin, Sie zu lehren, dass Ihre wahre Sicherheit und Ihr Wert nicht davon abhängen, was Sie besitzen oder ausgeben, sondern von Ihrer Fähigkeit, Ihre eigenen Gefühle anzunehmen, ohne sie mit Konsum oder finanziellem Chaos betäuben zu müssen. Das Ass der Kelche lädt Sie ein, Ihren inneren Kelch mit echter Zuneigung, Selbstachtung und Annahme zu füllen, statt zu versuchen, mit Geld Zugehörigkeit zu kaufen oder alte Mängel Ihrer Familiengeschichte auszugleichen. Wenn Sie verstehen, dass Ihre emotionale Stabilität unabhängig vom Kontostand ist und dass Sie Ihr materielles Leben nicht sabotieren müssen, um Ihrem inneren Kind treu zu bleiben, wird der Fehler in Ihrem Leben keine Aufgabe mehr haben. Die Lehre dieser Legung lautet, dass Geld wieder einfach Geld werden soll, ein neutrales Mittel im Dienst Ihres Lebens, sodass Ihre Empfindsamkeit und Ihre Liebe durch die richtigen Kanäle fließen können, ohne sich in Ihr körperliches Auskommen einzumischen.

Die Deutung im Ganzen

Die zahlenmäßige und strukturelle Betrachtung dieser Legung legt das eigentliche Getriebe Ihres Problems offen, Carlos. Da die Hälfte des Tisches von Großen Arkana

besetzt ist, wird klar, dass die Wiederholung Ihres finanziellen Fehlers keine bloße Nachlässigkeit des Alltags ist, sondern die Inszenierung tiefer Kräfte, die über Sie hinausgehen. Dass die Kelche so stark vertreten sind und Münzen und Schwerter völlig fehlen, sagt alles, was Sie über die Mechanik dieses Vorgangs wissen müssen. Sie versuchen, ein materielles Problem zu lösen, ohne die Werkzeuge der Materie zu benutzen. Ihnen fehlt die Erde der Münzen, die Ihnen Sinn fürs Praktische, Geduld und Achtung vor den körperlichen Grenzen der Wirklichkeit geben würde; und Ihnen fehlt die Luft der Schwerter, die Ihnen die Fähigkeit schenken würde, Ihre Zahlen nüchtern zu prüfen, Nein zu Ihren Impulsen zu sagen und mit Strategie zu planen. Stattdessen ist der Tisch von Wasser überflutet, was bedeutet, dass Ihr Geld von emotionalen Strömungen, von alten Schuldgefühlen und von Fluchtimpulsen verwaltet wird.

Die Kraftlinien der Legung zeigen ein Tauziehen zwischen Vergangenheit und Gegenwart. An der Basis erzeugt der umgekehrte Hierophant eine unterschwellige Ablehnung der Spielregeln der materiellen Welt, die sich im Denken in der unverbindlichen Haltung des Narren niederschlägt. Dieses Denken nach dem Motto, nichts zu verlieren zu haben, dient als Maske für den Schmerz, den die **Sechs der Kelche** im Widerstand verbirgt. Sie geben Geld aus oder bringen Ihre Finanzen durcheinander, weil Sie im tiefsten Innern noch wie das Kind handeln, das auf Rettung wartet oder sich die Zugehörigkeit zu einer Familie erkaufen will, deren Regeln Sie ablehnen. Doch das Leben, das sich nicht täuschen lässt, stellt Ihnen immer wieder die Gerechtigkeit in den Weg. Diese Karte erhebt sich in der Mitte der Pyramide, um mit ihrem scharfen Schwert die Fantasie des Narren zu durchtrennen, und zwingt Sie, sich den wirklichen Folgen Ihres Handelns zu stellen, durch Knappheit oder finanzielle Engpässe.

Die Bewegung in der Zeit zeigt, dass diese Angelegenheit aus einer Kindheit oder einer Familiengeschichte stammt, in der Geld mit Kontrolle, mit starren Dogmen oder mit einer Währung der Zuneigung verknüpft war. In der Gegenwart ringen Sie mit der Eile der **Acht der Stäbe** und mit der Verleugnung des Narren und springen von Impuls zu Impuls, um sich nicht dem Schmerz Ihres Widerstands stellen zu müssen. Die Richtung,

in die die Legung weist, ist jedoch von großer Schönheit und bringt eine immense Befreiung. Wenn Sie die Auseinandersetzung mit der Gerechtigkeit annehmen und die tatsächliche Verantwortung für Ihre Finanzen ohne Dramen und ohne Kindlichkeit übernehmen, können Sie endlich zum **Ass der Kelche** gelangen. Die ehrliche Antwort auf Ihre Frage lautet: Der Fehler mit dem Geld entsteht aus einem unbewussten Versuch, mit der Materie eine Wunde aus Lieblosigkeit und familiärer Zurückweisung zu heilen. Der Preis dafür, auf diesem Weg zu bleiben, ist der Verlust Ihres Friedens und die ständige Abhängigkeit von anderen; der Preis der Veränderung ist die Anstrengung, erwachsen zu werden, die Zahlen klar anzusehen und anzunehmen, dass Ihr Wert als Mensch mit dem Stand Ihres Girokontos weder steigt noch sinkt.

Ratschläge

Loslösung von den Regeln der Familie

Erkennen Sie an, dass die einschränkenden Überzeugungen, die Sie über Geld geerbt haben, zur Geschichte Ihrer Familie gehörten und nicht über Ihr heutiges Schicksal bestimmen müssen. Schreiben Sie die Redensarten über Geld, die Sie in Ihrer Kindheit gehört haben und die aus dem umgekehrten Hierophanten stammen, auf ein Blatt Papier, und beschließen Sie bewusst, sie loszulassen, im Wissen, dass Sie wohlhabend sein können, ohne damit Ihre Geschichte zu verraten.

Die Pause gegen die Acht der Stäbe

Jedes Mal, wenn Sie den dringenden Impuls verspüren, Geld auszugeben, anzulegen oder eine schnelle finanzielle Entscheidung zu treffen, verordnen Sie sich eine Pflichtpause von achtundvierzig Stunden. Dieses direkte Handeln unterbricht die Eile der **Acht der Stäbe** und verhindert, dass die emotionale Unruhe des Augenblicks zu einem materiellen Fehler wird, den Sie später bereuen.

Der Blick auf die Waage

Öffnen Sie jede Woche Ihre Konten und sehen Sie sich Ihre wirklichen Zahlen an, ohne Ausreden und ohne Aufschub. Diese regelmäßige Übung verankert die Energie der

Gerechtigkeit in Ihrem Alltag, zwingt Ihren Verstand, die Verleugnung des Narren aufzugeben, und lässt Sie annehmen, dass rechnerische Klarheit das einzige Werkzeug ist, das Sie vor der Unordnung schützen kann.

Zuneigung und Materie trennen

Hören Sie auf, Geld als Mittel zu benutzen, um Gesellschaft zu kaufen, um Verzeihung zu bitten oder den Menschen um Sie herum Ihre Liebe zu beweisen, ein Muster, das aus dem Widerstand der **Sechs der Kelche** stammt. Wenn Sie die Versuchung spüren, Geld auszugeben, um jemandem zu gefallen oder eine Schuld zu lindern, schenken Sie stattdessen Ihre Gegenwart, Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Zeit, und lassen Sie die Geldbörse geschlossen.

Selbstfürsorge ohne Konsum

Finden Sie Wege, Ihren emotionalen Kelch durch Tätigkeiten zu füllen, die keinerlei Geldausgabe erfordern, und schaffen Sie so Raum für die Energie des Asses der Kelche. Pflegen Sie Momente der Stille, der Nähe zur Natur oder echten emotionalen Austauschs, die Ihnen das Gefühl inneren Reichtums und des Genügens schenken, ohne dass Sie dafür auch nur einen Cent ausgeben müssen.

Die Zeichen der Reife

Carlos, die Zeichen, dass Sie auf dem richtigen Weg sind, werden sich in den kommenden Wochen auf leise Weise zeigen. Das erste Zeichen wird sein, dass der Schreck ausbleibt und Sie Ruhe empfinden, wenn Sie Ihren Kontostand ansehen; es zeigt, dass die Dringlichkeit der **Acht der Stäbe** der Stabilität der Gerechtigkeit weicht. Ein weiteres deutliches Zeichen wird Ihre Fähigkeit sein, Nein zu überflüssigen Ausgaben zu sagen, ohne das Gefühl zu haben, sich Zuneigung oder Freiheit zu versagen, ein sicherer Hinweis darauf, dass sich Ihr Kelch des Asses der Kelche von innen zu füllen beginnt. Wenn Sie sich dagegen dabei ertappen, Rechnungen zu verstecken oder den Blick auf Ihre Konten aufzuschieben, wissen Sie, dass der Widerstand der **Sechs der Kelche** und die Verleugnung des Narren erneut versuchen, die Kontrolle zu übernehmen. Die Entscheidung, erwachsen zu werden und Ihre

finanzielle Geschichte neu zu schreiben, liegt ganz bei Ihnen.

Zu den Bildern auf den Karten

Die Beschreibung jeder Karte in diesem Bericht folgt der ursprünglichen Ikonografie des Tarot, die ihr ihre Bedeutung gibt. Die Decks geben sie nicht immer vollständig wieder: Ein im Text beschriebenes Detail ist auf dem Gemälde vor Ihnen vielleicht nicht zu sehen. In diesem Fall wird die Karte nach dem Text gelesen – er trägt die überlieferte Bedeutung.

Der Code dieser Legung

Dieser Block deckt den Tisch erneut. Kopieren Sie ihn und fügen Sie ihn unter „Legung einfügen“ auf www.soldaalma.pt ein: Die Karten kehren an dieselben Plätze zurück, und von dort aus können Sie diesen Bericht erneut anfordern, ohne neu zu ziehen.

```
--- zum Wiederherstellen dieser Legung ---
tiragem: piramide
baralho: tarot_casa
cartas: M5*, P8, M0, M11, C6, C1
pergunta: Ich mache mit Geld immer wieder denselben Fehler und verstehe nicht, woher das kommt. Was ist die Wurzel davon?
```

Die Karten zeigen Tendenzen und wirkende Kräfte, keine garantierten Tatsachen.
Verantwortung und Entscheidung liegen immer bei der fragenden Person.
Sol da Alma Tarot · achtundsiebzig Gemälde, eigens für diese Website von Grund auf geschaffen, im Stil des Bildes, das die Seite eröffnet.